

StB

StB Steiermarkbahn
und Bus



Mobilität und Tourismus bei der Steiermarkbahn
Gerhard Harer

Die Steiermarkbahn



Die Steiermärkischen Landesbahnen sind gemeinsam mit der Steiermarkbahn und Bus GmbH und der Steiermarkbahn Transport und Logistik GmbH Infrastrukturbetreiber und überregionaler Verkehrsdienstleister im Süden Österreichs im Eigentum des Landes Steiermark und mit Sitz in Graz.

Historisch entstanden vor 132 Jahren durch einen Zusammenschluss steirischer Nebenbahnen betreiben wir Verkehre von unseren Standorten im Oberen Murtal, im Aflenzler Land, im Großraum Weiz, im Übelbacher Tal sowie im Steirischen Vulkanland.

Neben umfangreichen Dienstleistungen im Bahn- und Busverkehr sind wir spezialisiert auf Güterverkehr auf Schiene, Intermodalumschlag, erbringen traditionell aber auch touristische Verkehre.





Wo?

- Starke touristische und Freizeitnutzung der Murthalbahn
- Historisches Zugangebot der Murthalbahn und der Gleichenbergerbahn
- Veranstaltungs-Sonderzüge

Warum?

- Touristische Verkehre sind nicht unser Hauptgeschäftsfeld
- Wir sehen sie aber trotzdem in unserer historischen und regionalen Verantwortung liegend



Herausforderung

- Wir haben weder „Matterhorn noch Kehrtunnels“
- Touristische Verkehre werden eigentümerseits nicht finanziert
- Sie sind auch eigenwirtschaftlich nicht kostendeckend führbar





(Interessens-) Konflikte

- Steter Druck auf Einstellung seitens des Eigentümers
- Steigender Wunsch der Regionen nach Aufrechterhaltung und Ausweitung
- Kaum sonstige Drittfinanzierung (zB. aus Tourismusbudgets) erzielbar

Lösungsweg

- „Augen zu und durch“
- Viel, viel Engagement der Geschäftsleitung und der Mitarbeiter*innen



Gleichenbergerbahn



Die Gleichenbergerbahn bummelt mit "rasanten" 30 km/h zwischen Feldbach und Bad Gleichenberg durch das südoststeirische Vulkanland. Die Bahn führt nicht einfach nur von einem Punkt zum anderen, sondern entführt in eine milde Bilderbuchlandschaft.

Mit Gleichstrom betrieben bewältigt die Gleichenbergerbahn seit 1931 auf rund 21 km Länge Steigungen bis zu 42 ‰ und zählt so zu einer wahren Bahnrarität.



Gleichenbergerbahn



- 2019 wurde der Regelverkehr eingestellt werden, der ÖV wurde über ein Regiobuskonzept neu aufgestellt, Gleichenbergerbahn ist nicht mehr finanziert
- Der Verkehr findet 2021 „nur mehr“ Sa/So/Ftg statt, aber in enger Kooperation mit den regionalen Tourismusverbänden (Mitfinanzierung) und Mobilitätspartnern



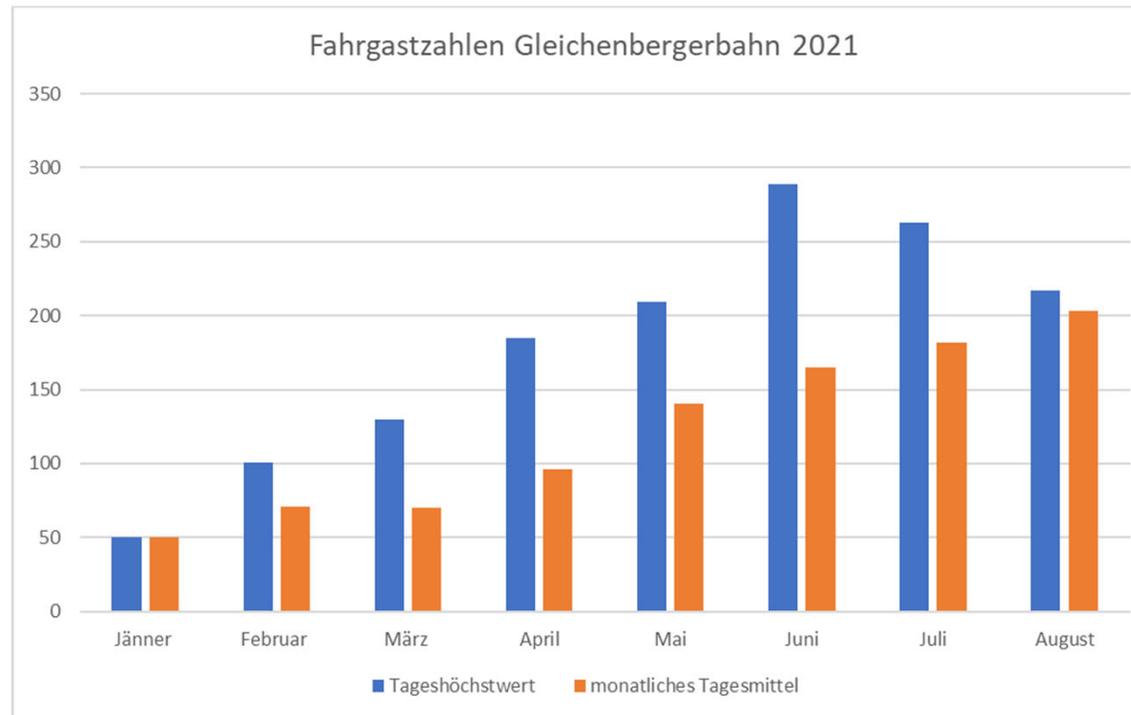
Besonderheiten herausarbeiten

- Erlebnis erfahren
- Liebliche Landschaft aus Hügeln, Wäldern, Wein und Obst
- Kulinarik (-pakete) mit Partnerbetrieben
- Sonderzüge für „Events“, Wanderer und Radfahrer*innen
- Ziel für Bahnliebhaber

- Das Konzept bewährt sich sehr, es gibt anhaltende Fahrgaststeigerungen
- Trotzdem ist für 2022 die Fortführung nicht gesichert



Gleichenbergerbahn



Die Murtalbahn führt von Unzmarkt (Steiermark) über Murau und Tamsweg (Bundesland Salzburg). Sie ist mit 66 km Länge nach der Mariazeller Bahn die zweitlängste Schmalspurbahn Österreichs (760 mm „Bosnische Spurweite“). Die Bahn folgt durchwegs dem Flusslauf der Mur.

Neben dem Rückgrat im ÖV ist sie saisonal sehr stark nachgefragt (Winter- und Rad-/Wandertourismus).

Ergänzend zum Regelverkehr führen wir im Sommerhalbjahr Dampfzüge.



Ob ihres Alters sind die Fahrzeuge nicht barrierefrei und ist die Fahrradmitnahme schwierig (→ Finanzierungsproblem).

Die sukzessive Qualitätsverbesserung des Dampfzugs machte den Kostendeckungsgrad (vorerst) noch schlechter.



Tagung der touristische Verkehr in der Schweiz - vom Stiefkind zum Trumpffaktor



17. August 2021, Bern



Auch hier arbeiten wir Besonderheiten heraus

- Sanfte Gebirgs-/Flusslandschaft in Kombination mit Rad und Wandern

- Im Dampfzug

Kulinarik (-pakete) mit Partnerbetrieben

Sonderzüge für „Events“, Hochzeiten etc.

gemeinsame Kulturveranstaltungen

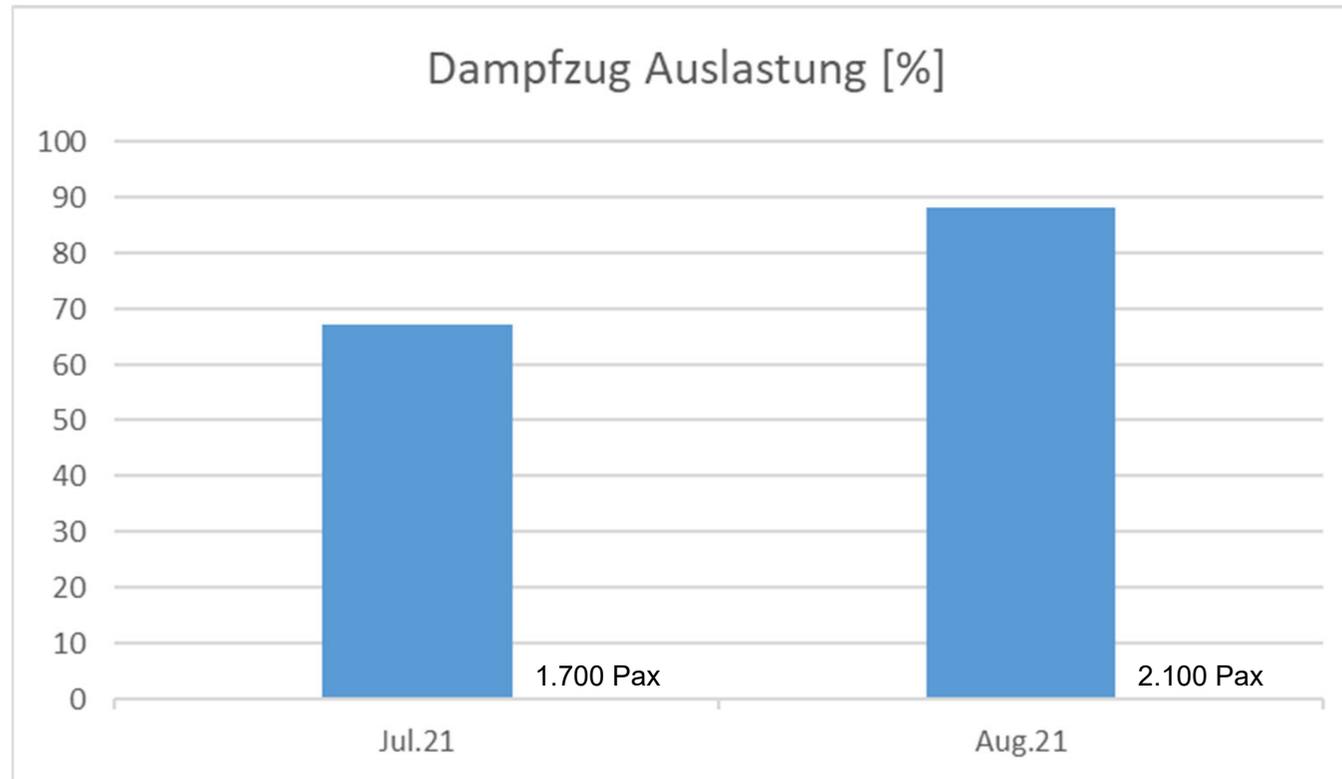
„Ein Tag Kindheitstraum“

Ziel für Bahnliebhaber

- Das Konzept bewährt sich sehr, es gibt hohe, anhaltende Auslastungen



Murtalbahn



Die fünf öffentlichen Verkehr führenden Schmalspurbahnen Österreichs kooperieren mit ihren touristischen Produkten

- Niederösterreichbahn
- Pinzgaubahn
- Steiermarkbahn
- Stern & Hafferl
- Zillertalbahn

unter dem Titel „*Best of Schmalspurbahn*“

- Gemeinsame Bewerbung
- Gegenseitige Vergünstigungen





- Wir haben kein Matterhorn!
- Wir sehen, dass derartige „Produkte“ nachgefragt sind
- Ein sich durch COVID-19 verändernder Urlaubstrend verstärkt das
- Die willkürliche Festlegung der „Nicht-Finanzierung“ touristischer Verkehre bringt unternehmerische Probleme
- Es werden also neue Modelle zu finden sein
- Wir werden Kooperationen weiter ausbauen zum gegenseitigen „win – win“
- ... und es wird weiter Enthusiasten brauchen!





Merci vielmal für Ihre Aufmerksamkeit!

MURTBALBAHN

MURTBALBAHN

www.steiermarkbahn.at